

Die sportlichste Nacht des Schuljahres

„Frau Sperling, bitte ins Sekretariat!“- schallte es durch die Sporthallen des RecknitzCampus am 22.11.19 gegen 21.00 Uhr. Mit dieser nicht ganz ernst gemeinten Durchsage von Herrn Kowalkowski, mit der Frau Sperling zum nächsten Spiel der Volleyballnacht am RCL gerufen wurde, wurde die Atmosphäre dieses bereits legendären Sportereignisses an unserer Schule deutlich: Entspannt, fröhlich und auf sportliche Höchstleistungen gerichtet hatten sich 12 Mannschaften aus Schülern, Eltern und Lehrern zusammengefunden, um die beste Mannschaft zu ermitteln.

Eingeladen hatte die Sportfachschaft; Frau Porath, Herr Preiß und Herr Kowalkowski waren die Verantwortlichen, die sich um alles kümmerten: Auf- und Abbau bis hin zur musikalischen Umrahmung und die Spielansetzungen. Herr Preiß und Herr Kowalkowski moderierten darüber hinaus souverän durch die gesamte Veranstaltung. Die Teilnehmer hatten sich vorab Gedanken gemacht und so konnten auf den Feldern Teams mit Namen wie „Blockbuster“, „Coolimuli“, „Hängt das Netz höher!“ oder auch „Wadenkrämpfe“ begrüßt werden. Die 12er versorgten alle mit den nötigen Kalorien, um die vielen Spiele gut meistern zu können.

In der Vorrunde wurden zunächst die Gruppensieger ermittelt, welche dann in der Endrunde gegeneinander antraten. Wichtig war bei diesem Spielmodus nicht der Sieg, sondern die Differenz, die sich zwischen den einzelnen Mannschaften am Ende ergab. Durch dieses Prinzip war jeder Punkt hart um gekämpft.



Letztendlich setzten sich die drei Lehrermannschaften durch und schafften es aufs Treppchen, dicht gefolgt von der Schülersmannschaft „No Name – Qualität braucht keinen Namen“, die aus 9.- und

11.- Klässlern bestand, und es zur Überraschung vieler so weit nach vorn schaffte. Die danach folgenden Plätze belegten größtenteils Schülermannschaften, aber auch Eltern.

Doch nicht nur die Sieger wurden ausgiebig gefeiert, es gab bei der abschließenden Siegerehrung gegen 23.00 auch Anerkennung für andere Kategorien, wie beispielsweise für den besten Kopfball, die besten Spielführer oder auch für den besten Ballwechsel, den auch das Team „No Name“ für sich beanspruchen konnte.

Zusammenfassend kann man auf jeden Fall sagen, dass dies ein gelungener und großartiger Abend für jeden Teilnehmer, aber auch für die Zuschauer war. Den Schülern an der Einlasskontrolle sowie den Lehrern Herrn Burmeister und Herrn Fischer ist sicher die störungsfreie, auf den Sport fokussierte tolle Atmosphäre zu verdanken. Durch die hochwertigen Preise, die vor allem Herr Preiß organisiert hatte, hat sich der Abend für jeden gelohnt. Ein fairer Wettkampf, der bis zum Ende spannend war. Ich kann sagen, ich freue mich auf das nächste Jahr.

Nele Rodenhagen, 9a